Apostelgottesdienst mit Heiliger Versiegelung an Christi Himmelfahrt

Der Besuch unseres Apostels Ralf Vicariesmann in der Gemeinde Wismar war lange geplant. Wir freuten uns sehr darauf!

18.05.2026

Autor: TS
Fotos: AS
Quelle: Gemeinde Wismar



Bereits am Vorabend reiste der Apostel nach Wismar. Die musikalische Mitgestaltung des Gottesdienstes war geplant und geprobt. Vorbereitende Dinge waren abgesprochen. Die Geistlichen der Gemeinde trafen sich am Dienstagabend zur letzten Besprechung und inneren Einstimmung auf den Besuch des Apostels. Viele Geschwister der Gemeinde brachten ihre persönlichen Anliegen vor unseren großen Gott in Erwartung dieses Segenstages.

Am Vortag des Feiertages erreichte unseren Vorsteher eine Frage: „Darf ich zum Apostelgottesdienst ein Blumenarrangement zum Zeichen meiner persönlichen Erwartung des Segens vor den Altar stellen?“ Antwort: „Ja natürlich, sehr gern!“ Diese Frage stammte von Katharina, in freudiger Erwartung ihrer Heiligen Versiegelung.

Als der Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt begann, konnte unser Apostel in eine gut besuchte Kirche schauen. Zum Gottesdienst diente das Bibelwort aus Johannes 16, 28: „Ich bin vom Vater ausgegangen und in die Welt gekommen; ich verlasse die Welt wieder und gehe zum Vater.“

Noch vor der Bibellesung im Gottesdienst, zeigte unser Apostel in seiner Predigt, den vom allmächtigen Gott gelegten Lebensweg für Jesus Christus auf. Über seine Verheißung, seine Geburt, seine Lehrtätigkeit, seinen Tod und Auferstehung, bis hin zu seiner Himmelfahrt offenbarte jeder geschichtliche Moment die vollkommenen Liebe Gottes zu den Menschen.

Die Bibellesung trug unsere Glaubensschwester Eva vor. In der Lesung wurde vom Sendungsauftrag Christi an seine Apostel gesprochen und von Wundern und besonderen Zeichen. Von denen es heißt: „die folgen werden denen, die da glauben."

Auch diesen Inhalt der Aussagen der Lesung, lies unser Apostel nicht unkommentiert und erklärte die vielfältigen Wunder Gottes, die er den Menschen schenkt. Nach seiner Predigt sang die ganze Gemeinde das Lied: „Da berühren sich Himmel und Erde." Unserem Chorleiter, Diakon Ronny Welke war der gemeinsame Gesang dieses Liedes ganz besonders wichtig. Drückt es doch aus was geschieht, wenn sich Himmel und Erde (göttliches und menschliches) sich berühren:

- Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen und neu beginnen, ganz neu…
- Wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken und neu beginnen, ganz neu…
- Wo Menschen sich verbünden, den Hass überwinden und neu beginnen, ganz neu… Da berühren sich Himmel und Erde, das Friede werde unter uns.

Unser Bezirksvorsteher, Bezirksevangelist Dirk Karbinski vertiefte in seiner Co-Predigt, das Christus die heilsbringende Liebe Gottes den Menschen in Vollkommenheit brachte und unterstrich damit den Inhalt der Predigt des Apostels sehr anschaulich.

Einer der Höhepunkte des Gottesdienstes stand nun unmittelbar bevor-das Sakrament der Heiligen Versiegelung. Unser Chor leitete die sakramentale Handlung mit dem wunderschönen Lied „Geküsst vom Heiligen Geist" ein. In einer sehr bewegenden Handlung empfing Katharina durch Handauflegung und Gebet unseres Apostels den Heiligen Geist.

Zum Ende des Apostelgottesdienstes erfreute der Worship-Chor unserer Gemeinde alle Anwesenden. Damit setzte der Chor einen besonderen, sehr gelungenen Schlusspunkt an das Ende dieses besonderen Segenstages!





















